

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Umwelt- und Verkehrsausschusses Nr. 1/2011 am Mittwoch,
02.02.2011, 17.00 Uhr, Bürgerhaus Villa Vorsteher, Kaiserstr. 132, 58300 Wetter (Ruhr)

Anwesend sind:

- a) die stimmberechtigten Mitglieder** Herr Birkner als Ausschussvorsitzender
Herr Peitz – ab 17:13 Uhr während TOP 3
Herr Wirth
Herr Kramer – ab 17:08 Uhr während TOP 3
Herr Mönninghoff
Frau Mayweg
Herr Völker – bis 19:00 Uhr nach TOP 7
Herr Pierskalla
Frau Arntzen
Herr Hainke
Herr Peschel – bis 18:22 Uhr während TOP 5
Herr Ullrich
Herr Michaelis
- b) als Vertreterin des BUND** Frau Fiolka – ab 17:07 Uhr während TOP 3
- c) als Vertreter des Behindertenbeirates** Frau Pfennig
- d) als Vertreter des Agenda- Beirates** Herr Heymer – bis 18:13 Uhr bei TOP 5
- e) von der Verwaltung** Herr Sell
Herr Schauerte
Frau Annicchia (Schriftführerin)
- f) vom Stadtbetrieb** Herr Willeke
Herr Nabert
- g) Gäste** Herr Tannenfels (ERK) – bis einschl. TOP 3
Herr Jellinghaus (VER) – bis einschl. TOP 5
19:00 Uhr

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung um 17:03 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Die Sitzung endet um 19:01 Uhr.

Diese Niederschrift besteht aus Seiten und einer Anlage mit Seiten.

gez. Birkner
Ausschussvorsitzender

gez. Annicchia
Schriftführerin

UVA 1/2011 – A 4 – 02.02.2011

**Ausstattung von Haltestellen mit Wartehallen; hier: Aktualisierung der Prioritätenliste
Drucksache- Nr.: UVA 1/11**

Herr Peschel regt an, die Haltestelle Kreuzweg schon jetzt zu verlegen, auch wenn noch keine Wartehalle aufgestellt wird.

Beschluss:

Die aktualisierte Prioritätenliste wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig

UVA 1/2011 – A 5 – 02.02.2011

Darstellung der Auswirkungen des Schneewetters im Dezember 2010 auf

- den Räumdienst des Stadtbetriebes
- die Abfallentsorgung von Stadtbetrieb und AHE
- den Busbetrieb

Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 12.01.2011

Herr Willeke berichtet anhand eines Powerpointvortrages (siehe Anlage) zum Thema Winterdienst und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Herr Jellinghaus (VER) nimmt Anregungen der Ausschussmitglieder entgegen und beantwortet auch ihre Fragen.

UVA 1/2011 – A 6 – 02.02.2011

Mitteilungen

Herr Schauerte teilt mit:

- Die neue Ruhrbrücke wird voraussichtlich Ostern 2011 für den Verkehr frei gegeben werden.
- Über die weiteren in diesem Jahr anstehenden Straßenbaumaßnahmen wird in der nächsten UVA- Sitzung berichtet.
- Die Wegweisung zum Ruhrtal Center und zum Parkhaus am Bahnhof wurde verbessert.
- Der Überwuchs in den Einmündungsbereichen Ringstraße/Friedrichstraße und Rathenaustraße/Friedrichstraße wurde beseitigt (Anfrage AM Peitz im UVA 6/2010 am 01.12.10)
- Die Verkehrsspiegel in der Ortslage Vosshöfen sowie in der Straße Im Bremlen wurden gerichtet (Anfragen AM Schäfer und AM Cramer im UVA 6/2010 am 01.12.2010)
- Wartehalle Im Mühlenteich: Die Eigentümerin, Ströer- Gruppe, wurde aufgefordert die Wartehalle zu reparieren (Anfrage AM Mayweg im UVA 6/2010 am 01.12.2010).

Herr Willeke teilt mit, dass der Online- Service "Tausch- und Geschenkbörse" in den nächsten Tagen eröffnet wird. Hierfür wurde auch bereits im Abfallkalender Werbung gemacht.

UVA 1/2011 – A 7 – 02.02.2011

Anfragen von Ausschussmitgliedern

AM Herr Mönninghoff erkundigt sich, was es mit den Baustellenampeln Ruhrstr. / Oberwengerner Str. auf sich hat. Herr Schauerte erklärt, dass die bestehenden Ampeln ausgetauscht werden und die Baustellenampeln der vorübergehenden Verkehrsregelung dienen.

AM Frau Fiolka fragt nach, ob die Parksituation in der Amundsenstraße seitens der Verwaltung geprüft werden kann, da Rettungswagen durch die parkenden Autos behindert werden können. Die Verwaltung prüft.

AM Frau Arntzen erkundigt sich, ob die akustischen Ansagen in allen Bussen der VER eingeführt werden können. Herr Jellinghaus erklärt, dass eine Einführung für 2011 geplant ist.

AM Frau Mayweg erkundigt sich nach dem Stand der Dichtheitsprüfung. Herr Willeke antwortet, dass eine entsprechende Satzung verabschiedet wird. Des weiteren will Frau Mayweg wissen, ob die Konstruktion der Brücke Am Overbeck so gewollt ist. Herr Sell bejaht dies. Es handele sich um eine sogenannte Troglösung.

AM Frau Arntzen stellt die Frage, ob Ersatzparkflächen während der Bauphase am Bahnhof auf dem Stück zwischen Parkhaus und Lidl zur Verfügung gestellt werden bzw. ob ein Bau in mehreren Abschnitten möglich ist. Herr Sell verneint dies.

AM Herr Michaelis weist darauf hin, dass die Anzeigen der Busse der Subunternehmen des BVR teilweise defekt sind. Herr Schauerte sagt zu, dass dies überprüft wird.

AM Herr Pierskalla weist darauf hin, dass die Zebrastreifen auf der Kaiserstraße erneuert werden müssen. Die Verwaltung kümmert sich darum.



Fazit

- guter Winterdienst-Service trotz Extrem-Wetterlage
- vergleichsweise „wenig“ Probleme
- wertvolle Unterstützung durch Bürgermeister und Politik
- viel Lob und Verständnis von den Bürgern
- gute Zusammenarbeit der Mitarbeiter
- Handlungsfähigkeit ist durch Kommunalunternehmen sichergestellt
- teilweise hohes Anspruchsdanken und Kritik
- es gibt immer etwas zu verbessern. Wir lernen nie aus.

Wo liegen die tatsächlichen und finanziellen Grenzen des Winterdienstes?



Extrem-Winter

- kältester Dezember seit 41 Jahren,
Durchschnittstemperatur -3,5 Grad Celsius,
ungewöhnlich ergiebige Schneefälle mit Rekordschneehöhen
- wieder Streusalzmangel
- stressige Weihnachtszeit
- auch Frühjahr 2010 war schon extrem
- neue „Krisensituation“?



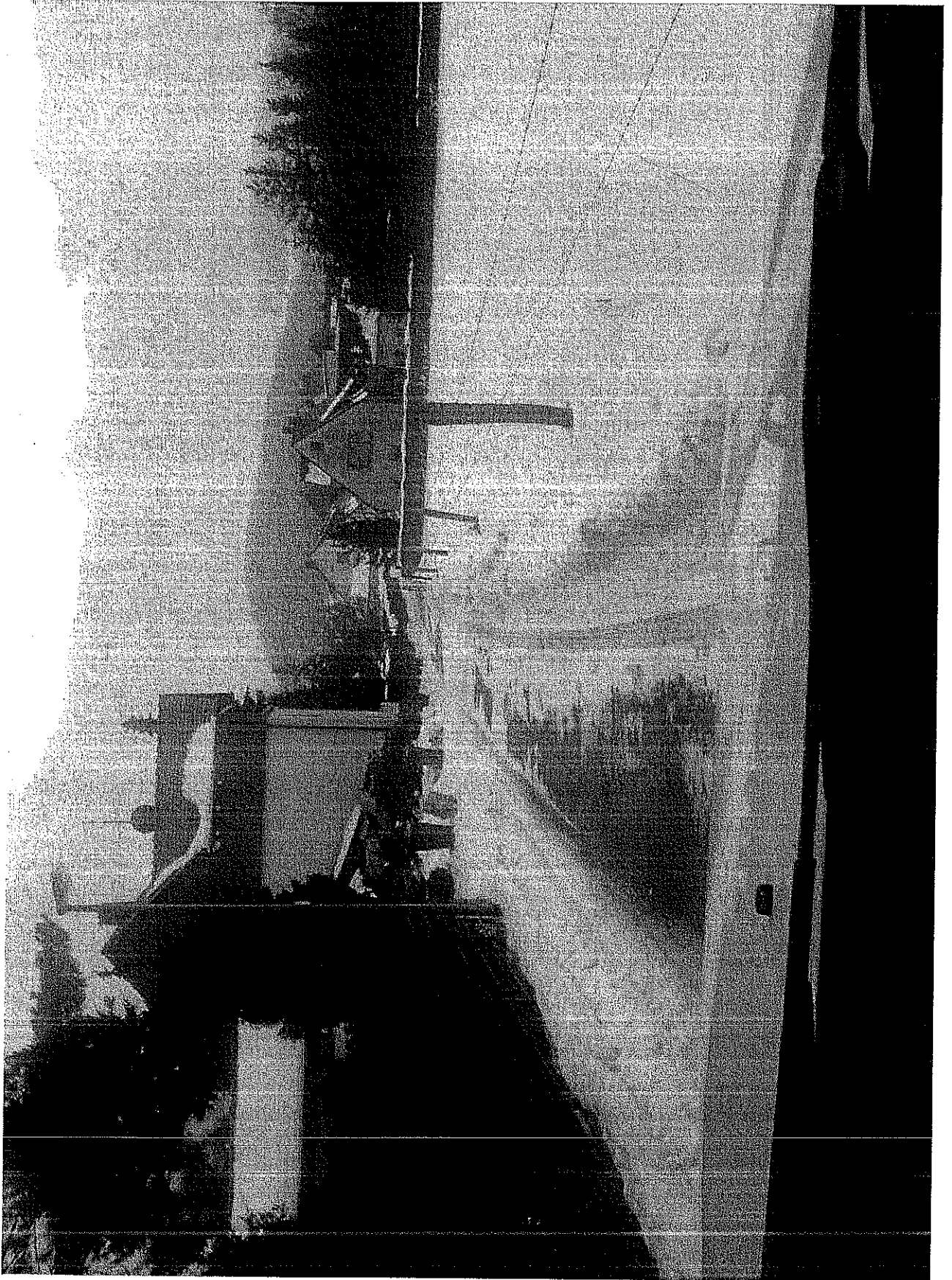
Vorläufige Zahlen

- Mitarbeiter in Std. **2010: ca. 8.900** 2009: 3.957 2008: 1.666
- Streiffahrzeuge 2010: 29.200 km
- Anzahl Einsatztage 2010: 75 Tage

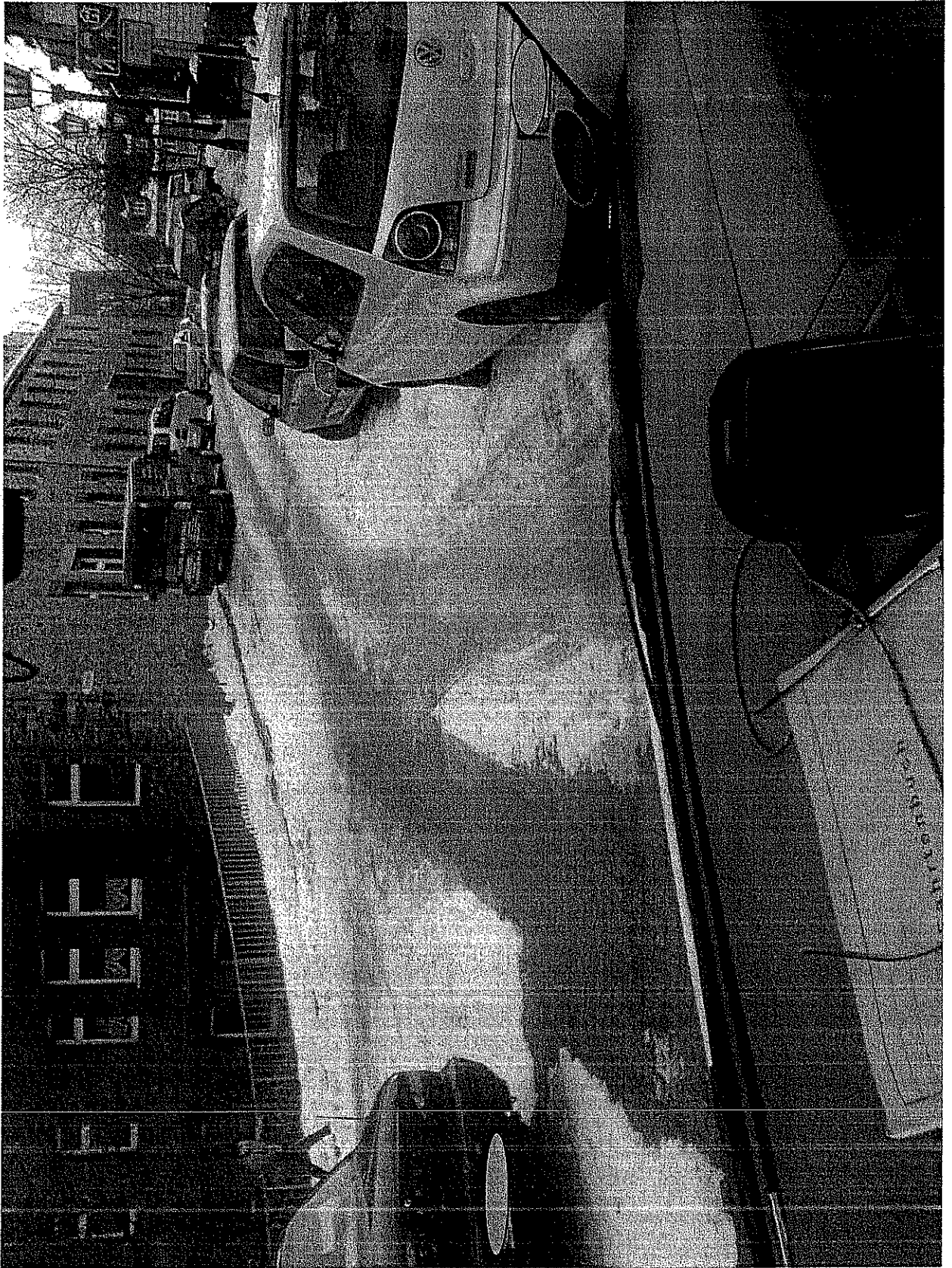
- Streusalz **2010: 778 t** 2009: 421 t 2008: 246 t
(ohne Splitt, etc.)

- Kosten **2010: >600 T€** 2009: 352 T€ 2008: 205 T€

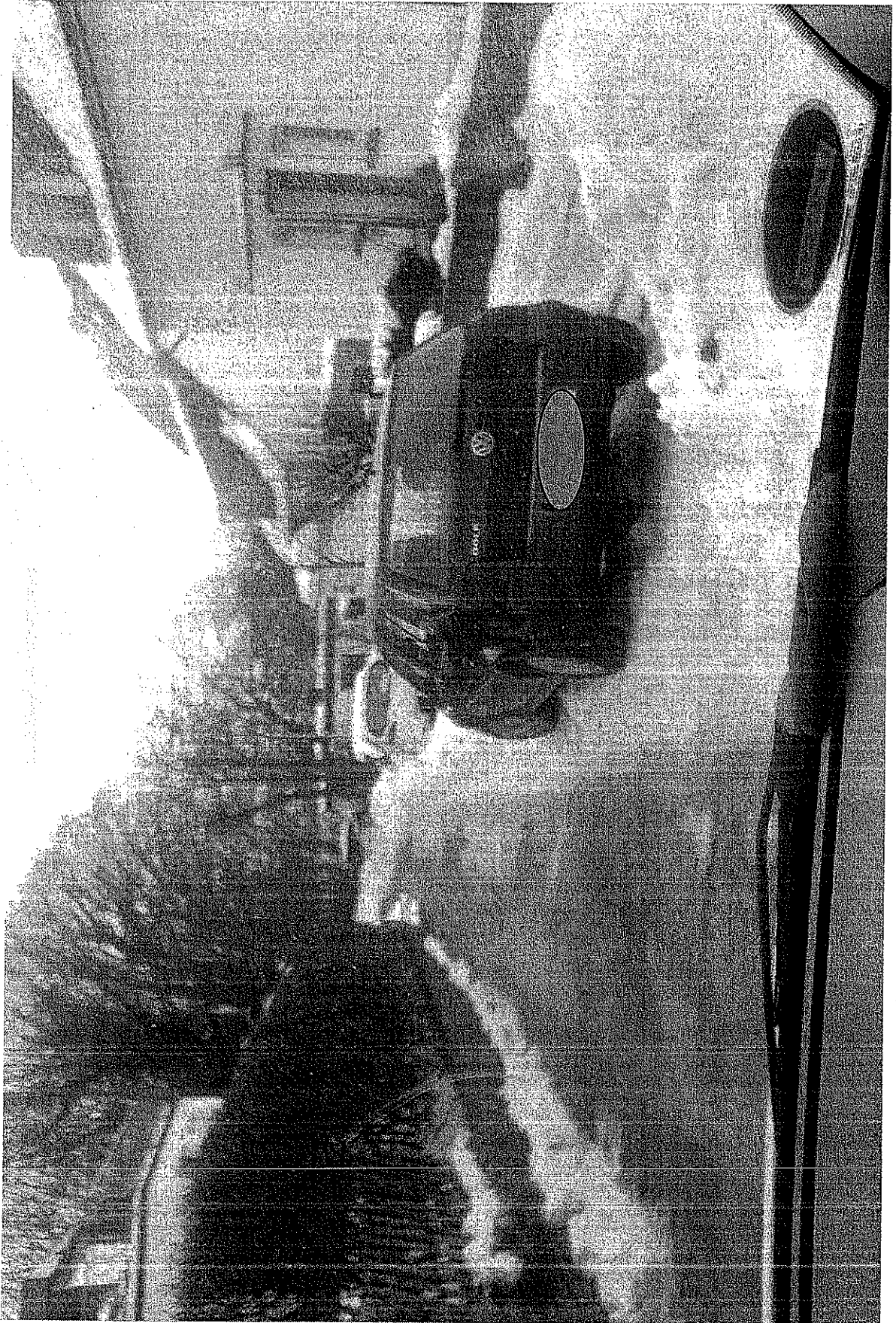
Anlage
Seite 7



Anlage
Seite 9

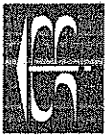


Anlage
Seite 11



Anlage
Seite 13





Weitere Ziele und Maßnahmen

- mehr Unabhängigkeit von Streumitteln
- Aufgaben, Ziele und Prioritäten überarbeiten
- mehr Informationen und Kontrolle
- städtebauliche und verkehrspolitische Maßnahmen
- Krisenmanagement (Sturm, Hochwasser, Schnee, Öl, etc.) weiter verbessern
- Ressourcen verbessern
- Grenzen setzen - Kritik aushalten



Stadtbetrieb Wetter (Ruhr)

Anlage
Seite 17

Winterdienst



**Bei Wind und (in) Wetter
für Sie da!**

- Abfall
- Abwasser
- Straßen
- Grünanlagen
- Spielplätze
- Sportplätze
- Baumschutz
- Friedhofswesen
- Wasserläufe
- Straßenreinigung
- Winterdienst
- Sonderdienste

☎ (0 23 35) 840 600

www.stadtbetrieb-wetter.de